

NAB 2005

THE WORLD'S LARGEST ELECTRONIC MEDIA SHOW

Pünktlich zum 100. Geburtstag war Las Vegas, die Stadt der Superlative, vom 16. bis 21. April 2005 Schauplatz der „NAB 2005“ (National Association of Broadcasters). Es ist dies die weltweit größte Messe für die Bereiche Fernsehen, Radio, Film, Video, Audio, Internet, Satellitentechnik, Telekommunikation, Postproduction, digitales Kino, visuelle Effekte, Animationen und natürlich Multimedia.

Messe-Eindrücke von Andreas Ryba, Burgtheater



Der Autor mit einer „Steady Cam“

Schon die veranstaltungstechnischen Fakten waren rekordverdächtig: 1.400 Firmen mit 104.000 Elektronik- und Multimedia-Spezialisten aus über 130 Ländern waren angetreten, um den neusten Stand technischer Entwicklungen zu präsentieren. Da war ich also nun auf „The World's largest Electronic Media Show“. In den zwölf Hallen, in denen man mit Leichtigkeit die ganze Wiener Stadthalle hätte hinstellen können, sah man, so weit das Auge reichte, Videowände, Monitore und Bildschirme. Dazwischen strömten hunderttausende Menschen die Gänge entlang. Zwölf Buslinien führen alle 20 Minuten zwischen den Hotels und dem Convention Center hin und her und obwohl pro

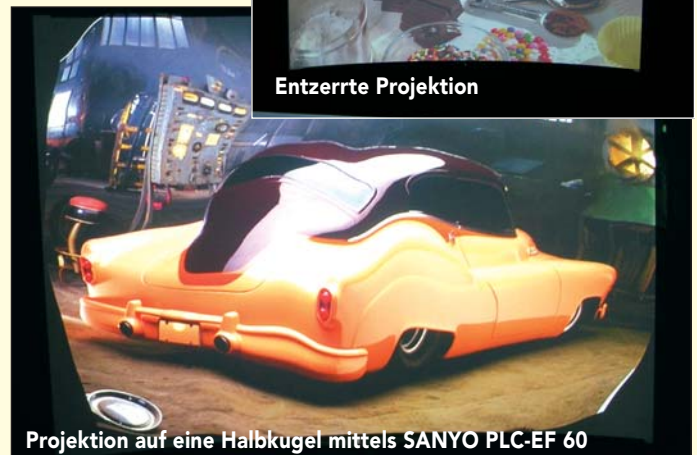
Bus 60 Personen befördert werden konnten, musste man nach 18 Uhr eine Wartezeit von zweieinhalb Stunden in Kauf nehmen. Nun zu meinen wichtigsten Entdeckungen auf dieser Messe der Superlative:

SANYO

Die Firma SANYO präsentierte den neuen Videoprojektor PLC-EF60. Er besitzt eine Lichtleistung von 5.800 ANSI SXGA+ und eine Auflösung von 1.400 x 1.050 LCD. Besonders hervorzuheben ist der WORP-Tool des Projektors. Dieser ermöglicht es, auf beliebige dreidimensionale Flächen (z. B. Halbkugeln) zu projizieren, wobei die Verzerrungen ausgeglichen werden. Der Datenaustausch zwischen PC und Projektor erfolgt über die serielle Schnittstelle. Der Rechenprozess selbst findet im Projektor und nicht im PC statt. Einstellungen wie Focus, Zoom, Input, Lampen Status, Shutter, etc. lassen sich in einem Kontrollmodus (Lens-Memory) speichern.

www.sanyo.com

PLC-EF60 Videoprojektor von SANYO



Projektion auf eine Halbkugel mittels SANYO PLC-EF 60

CANOPUS

Das System Edius HD der Firma CANOPUS, basiert auf dem Multi-I/O-Prozessor HDBX1000 und eignet sich für die Formate HD, SD, HDV und DV. Beim EdiusHD wurde die neue Speicherkarte P2 von PANASONIC für das Schnittsystem übernommen. Mit dieser neuen Speicherkarte braucht man nicht mehr die Szenen einzulesen, sondern man arbeitet direkt von der Speicherkarte weg. P2 ist so schnell wie eine Festplatte. Damit ist HDTV direkt von P2 in Echtzeit abspielbar. Bis Ende 2005 wird die Karte P2 eine Speicherkapazität von 8GB aufweisen. Das bedeutet: Man kann 30 Minuten im DVC PRO-Format, 15 Minuten im DVC PRO50- und 7,5 Minuten im HD 1080i-Format abspielen. Der neue Prototyp der PANASONIC-Kamera AG-HVX200 besitzt beispielsweise neben einer Mini DV-Kassette bereits zwei Einschübe für die neue P2-Speicherkarte. www.canopus.com

IMMERSIVE MEDIA

Ein weiterer Prototyp wurde von der Firma IMMERSIVE MEDIA präsentiert. Sie hat nicht weniger als elf Kameras in eine Kugel eingebaut. Damit können 360 Grad des Raumes und der Himmel erfasst werden. Der dreidimensionale Raum wird dann von einer Software auf ein zweidimensionales Bild umgerechnet. Jede Kamera zeichnet 30 Frames pro Sekunde auf. Die Auflösung des entstehenden Bildes ist um 50 Prozent größer als die höchste HTDV-Auflösung. Spezifische Einsatzgebiete für diese Technologie sind noch nicht bekannt. Die Leihgebühr für diese Technologie wird stolze 5.000 Euro pro Tag betragen.

360°-Rundum-Sicht



Fotos: Andreas Ryba



Die Kugel mit 11 Kameras von Immersive Media

FIBERLINK

Mit Fiberlink ist es möglich, die Glasfasertechnik in der Multimediawelt anzuwenden. Mit Hilfe von Fiberlink-Produkten können mehrere Video-, Audio- sowie Daten-Signale über weite Strecken verlustfrei und ohne Brummschleifen übertragen werden. Im Multimode-Verfahren können bis zu 500 Meter und im Singlemode-Verfahren sogar mehrere Kilometer störungsfrei überbrückt werden.



Glasfaser-Verbindungen von Fiberlink

TRY CASTER

Zeigte einen PC-unterstützten Videomixer mit externem, manuell zu bedienendem Pult. Er verfügt über vier Eingänge, an die drei Livesignale, das Monitorsignal eines PC oder auch ein Standbild angelegt werden können. Jeder der vier Kanäle ist skalierbar und kann in Form und Position geändert werden. Die eingespielten Videos können sowohl in ihrer Länge als auch hinsichtlich ihres Abspielzeitpunktes programmiert werden, womit eine beliebige Abfolge automatisiert werden kann.



Mit Hilfe des manuell bedienbaren Pultes stehen nahezu alle herkömmlichen Funktionen und Befehle professioneller Mixer zur Verfügung. Am Ausgang kann entweder ein normales Videosignal (Composite Video oder S-VHS) oder ein S-VGA-Signal (hochauflösendes Signal bis 1.024 x 768) ausgewählt werden.

JVC

Präsentierte das neue JVC ProHD Video-System, welches den Film- und Videoproduzenten das Tor

zur HDV-Welt öffnen soll. Es wurden preiswerte Produktionsgeräte gezeigt, mit denen sowohl im Standard- als auch im HDTV-Format produziert werden kann. ProHD ist ein dynamisches System, das sich an wechselnde Anforderungen und zukünftige Technologien anpassen lässt. Nach den Plänen von JVC soll ProHD in Zukunft noch um die Möglichkeiten der 1.920 x 1.080 interlace und progressive Aufnahme erweitert werden. Darüber hinaus plant JVC auch den Einsatz optischer und Festspeicher-Medien für kommende Produkte. In einer Welt, in der Bandformate immer unbedeutender werden, während Datenkompatibilität und Speicherung die Schlüsselkomponenten jedes Systems darstellen, macht ProHD Sinn. ProHD ist nicht als ein eigenes „Format“ zu verstehen, sondern eher als eine Systemphilosophie, das den Anwendern Fortschritte ermöglicht, ohne auf ein anderes System umsteigen zu müssen.

Zu den ersten Pro-HD-Produkten, die auf der NAB 2005 vorgestellt wurden, zählt der weltweit erste Handheld High-Definition 3-CCD-Camcorder GY-HD100 mit Wechselobjektiv. Neben der Auswahl zwischen High-Definition- und Standard-Video-Modus kann der GY-HD100 im Standard-DV-Modus wahlweise 16:9- oder 4:3-Video liefern. Das hohe Qualitätsniveau wird durch die drei neu entwickelten CCDs und die echte native 16:9-Auflösung von 1.280 x 720 wie auch durch die außerordentliche Geschwindigkeit und Leistungsfähigkeit der progressiven Video-Signalverarbeitung bestimmt.

Voraussichtlicher Preis: € 5.495,-
www.lb-electronics.a

Schlussbemerkung

Ich freue mich schon jetzt auf die NAB 2006, wo ich als Gast der Amerikanischen Botschaft wieder bei dieser hochinteressanten Ausstellung dabei sein darf, und möchte mich dafür auf diesem Wege bei Frau Dr. Waltraut Augesky recht herzlich bedanken.

Camcorder GY-HD100 von JVC



Mitglied des -Fördervereins - DTHG - OETHG - FNTH - svtb

Der Bühnenbodenprofi

BÜHNENBAU WERTHEIM

Bühnenbau Wertheim GmbH · Postfach 11 25
 ☎ 0 93 42/92 92-0 · Fax: 92 92-92 · 97861 Wertheim/Main
 mail@BuehnenbauWertheim.de

- Renovierung alter Bühnen
- Austausch von Bühnenböden mit allen dazugehörigen Arbeiten in kürzester Zeit
- Holzarbeiten beim Ausbau Ihres Theaters

Wir haben das KNOW-HOW, auf Ihre individuellen Wünsche einzugehen.